

## Originalbetriebsanleitung für Druckluftwagenheber 22 und 35 to






**Vor der Inbetriebnahme ist diese Betriebsanleitung gründlich zu lesen und zu beachten.  
Zum späteren Gebrauch muss diese Betriebsanleitung aufbewahrt werden.**

## Inhaltsverzeichnis

<b><u>1.</u></b>	<b><u>ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG UND SYMBOLBESCHREIBUNG</u></b>	<b><u>3</u></b>
<b><u>2.</u></b>	<b><u>SICHERHEITS- UND UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN</u></b>	<b><u>3</u></b>
<b>2.1</b>	<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE</b>	<b>3</b>
<b>2.2</b>	<b>TÄTIGKEITSSPEZIFISCHE MAßNAHMEN</b>	<b>4</b>
<b><u>3.</u></b>	<b><u>LEISTUNGSBESCHREIBUNG</u></b>	<b><u>5</u></b>
<b>3.1.</b>	<b>BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH</b>	<b>5</b>
<b>3.2.</b>	<b>TECHNISCHE DATEN</b>	<b>5</b>
<b><u>4.</u></b>	<b><u>BETRIEB DES WAGENHEBERS</u></b>	<b><u>5</u></b>
<b>4.1</b>	<b>VORBEREITUNG VOR DER ERSTEN BENUTZUNG</b>	<b>5</b>
<b>4.2.</b>	<b>MONTAGE DES 22TO WAGENHEBERS</b>	<b>5</b>
<b>4.3.</b>	<b>ARBEITSEINSATZ DES WAGENHEBERS</b>	<b>6</b>
<b>4.4.</b>	<b>ADAPTEREINSATZ</b>	<b>7</b>
<b><u>5</u></b>	<b><u>WARTUNG UND INSTANDHALTUNG</u></b>	<b><u>7</u></b>
<b>5.1</b>	<b>ALLGEMEINE WARTUNGSHINWEISE</b>	<b>7</b>
<b>5.2</b>	<b>WARTUNGSPLAN</b>	<b>7</b>
<b>5.3</b>	<b>ÖLSTAND PRÜFEN/KORRIGIEREN UND ENTLÜFTEN</b>	<b>8</b>
<b><u>6</u></b>	<b><u>LAGERUNG UND TRANSPORT</u></b>	<b><u>9</u></b>
<b><u>7</u></b>	<b><u>ENTSORGUNG</u></b>	<b><u>9</u></b>
<b><u>8</u></b>	<b><u>FEHLERBEHEBUNG</u></b>	<b><u>9</u></b>
<b><u>9.</u></b>	<b><u>ERSATZTEILLISTE</u></b>	<b><u>10</u></b>
<b><u>10.</u></b>	<b><u>EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</u></b>	<b><u>12</u></b>
<b><u>11.</u></b>	<b><u>GARANTIE</u></b>	<b><u>13</u></b>
<b><u>12.</u></b>	<b><u>ADRESSEN</u></b>	<b><u>13</u></b>
<b><u>13.</u></b>	<b><u>IMPRESSUM</u></b>	<b><u>13</u></b>

## 1. Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:

	<b>ACHTUNG</b>	Warnung vor Personen- oder Umweltschäden.
	<b>WICHTIG</b>	Warnung vor Sachschäden.
	<b>HINWEIS</b>	Ergänzende Informationen.

- Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3 ...) beziehen sich auf die entsprechenden Zahlen in Klammern (1), (2), (3) ... im benachbarten Text auf Positionsnummern in Tabellen.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert (1., 2., 3., ...)
- Auflistungen, sind mit einem Punkt gekennzeichnet (●, ●, ...)

## 2. Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

### 2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Betriebsanleitung wurde so erstellt, dass Sie sicher mit Ihrem Gerät arbeiten können.
- Personen, die diese Anleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen.
- Wenn Sie noch keinerlei Erfahrung mit einem solchen Gerät haben, sollten Sie zunächst erfahrene Personen zur Hilfe nehmen.
- Bewahren Sie alle mit dem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Garantiefälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen sollten, geben Sie alle mitgelieferten Unterlagen mit.
- Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie dieser Anleitung entnehmen können.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die mechanischen Wartungsarbeiten sind in den vorgeschriebenen Intervallen und in dem vorgeschriebenen Umfang durchzuführen.
- Nach Instandhaltungsarbeiten müssen alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder fachgerecht remontiert werden. Die Schutzeinrichtungen und deren Schutzwirkung sind vor Inbetriebnahme des Gerätes durch einen Sachkundigen zu prüfen.
- Defekte Geräte sind unverzüglich Instand zu setzen, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen.
- Der Wagenheber darf nur im Rahmen der in dieser Betriebsanleitung festgelegten Bedingungen eingesetzt und betrieben werden.
- Nachrüstungen, Veränderungen oder Umbauten der Geräte sind grundsätzlich untersagt. Sie bedürfen auf jeden Fall der Rücksprache und schriftlichen Freigabe des Inverkehrbringers.
- Sollten sich im Betrieb (Rest-) Gefahren und Risiken zeigen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden, ist der Betreiber verpflichtet, diese dem Inverkehrbringer mitzuteilen.
- Überschreiten Sie niemals das für den Heber definierte zulässige Hubgewicht.
- Setzen Sie den Wagenheber immer nur auf festem und ebenem Untergrund ein.

- Arbeiten und Greifen Sie niemals unter eine angehobene Last, wenn Sie nicht weitere Sicherungsmaßnahmen getroffen haben, um ein Wegrollen, Abrutschen oder Kippen des Fahrzeugs zu verhindern. Die Last muss unbedingt bei Erreichen der gewünschten Hubhöhe, durch Unterstellböcke gesichert werden, wenn Arbeiten an und unter der angehobenen Last ausgeführt werden sollen.
- Verändern Sie nicht die Einstellung des Sicherheitsventils. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die Funktionstüchtigkeit, kontrollieren Sie insbesondere den Hydraulikölstand und achten Sie auf mögliche Leckagen.
- Unter hohem Druck austretende Druckluft kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen verursachen! Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen!
- Vor Arbeiten an der Pneumatik Anlage die gehobene Last absetzen, Anlage drucklos machen!
- Der Wagenheber darf nur an Stellen am Fahrzeug angesetzt werden, die in der jeweiligen Betriebsanleitung dafür vorgesehen sind.
- Bewahren Sie alle mit dem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Garantiefälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen sollten, geben Sie alle mitgelieferten Unterlagen mit.
- Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie dieser Anleitung entnehmen können.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

## 2.2 Tätigkeitsspezifische Maßnahmen



- Rüst-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät nur mit Schutzhandschuhen durchführen, um Verletzungen an scharfkantigen Geräteteilen zu verhindern.
- Während des Arbeitens mit und an dem Gerät sind feststehende Arbeitsschutzschuhe zu tragen.
- Führen Sie vor jedem Gebrauch grundsätzlich eine Sicht- und anschließend eine Funktionskontrolle des Gerätes durch, um Beschädigungen und verschlissene Bauteile zu identifizieren und deren Instandhaltung vor Inbetriebnahme durch geschultes Personal zu veranlassen.
- Vor dem Anheben der Last, stellen Sie sicher, dass das Ablassventil geschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass der Wagenheber immer auf einem festen und tragfähigen Untergrund steht bevor die Last angehoben wird.
- Arbeiten Sie nie unter einer angehobenen Last, wenn diese nur mit dem Wagenheber abgestützt wird.
- Schmieren Sie regelmäßig alle beweglichen Teile am Wagenheber.
- Der Wagenheber darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

### 3. Leistungsbeschreibung

#### 3.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Wagenheber ist nur als Hebegeräte für z.B. Kraftfahrzeuge und Anhänger/Anbaugeräte zu verwenden. Mit dem Wagenheber dürfen niemals andere Lasten, Tiere oder Menschen angehoben oder befördert werden. Niemals den Wagenheber über die in der nachfolgenden Übersicht angegebenen Lasten überbeanspruchen.

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Betriebsanleitung inklusive einer unzureichenden Wartung, kann der Inverkehrbringer für eventuelle Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

#### 3.2. Technische Daten

Modell	22 to Druckluftwagenheber
Nennlast (kg)	22 to
Max. Hubweg (mm)	230 bis 540
Benötigte Druckluft (bar)	6,9 bis 12

Arbeitstemperatur: -20° bis + 50°

Der notwendige Luftdruck beträgt 6,9bar um die angegebene Last heben zu können.

Zum Schutz vor Überlastung und daraus resultierenden Unfällen, sollte das Gerät nur von einer Person bedient werden

### 4. Betrieb des Wagenhebers

#### 4.1 Vorbereitung vor der ersten Benutzung

Prüfen Sie nach dem Öffnen der Verpackung, dass alle Bauteile vollständig und ohne Beschädigungen vorliegen. Sollten Bauteile fehlen oder defekt sein, nehmen Sie sich sofort mit ihrem Fachhändler Kontakt auf und verwenden das Gerät erst nach der Freigabe durch den Fachhändler.

#### 4.2. Montage des 22to Wagenhebers

Der Wagenheber wird vollständig montiert geliefert. Vor dem Einsatz muss der Wagenheber noch mit dem Kompressor, der möglichst mindestens 3 PS Leistung haben sollte, verbunden werden.

(Abbildung 1)

Für die Verbindung steht eine ¼" Verbindung zur Verfügung.

**HINWEIS:** Zur verbesserten Leistung, sollte die Zuleitung so kurz wie möglich gehalten werden.

**WICHTIG:** Zur Verlängerung der Lebensdauer des Wagenhebers sowie der gesamten Druckluftanlage, sollten ein Wasserabscheider sowie ein Luftöler mit Filter am Kompressor installiert werden.

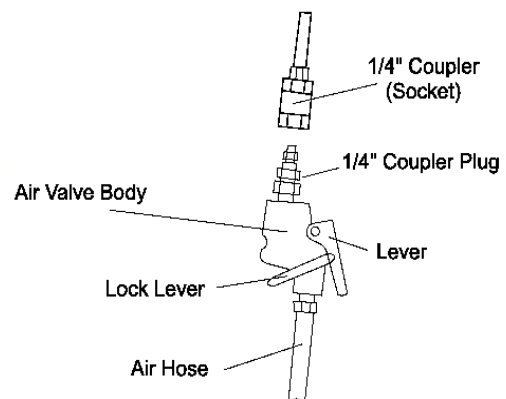


Abbildung 1

Der Adapter zum Halten der Schlauchverbindung sollte am Handgriff (Nr. 5-1-2) wie in Abb. 2 gezeigt mit Schrauben, Muttern und Federringen befestigt werden.

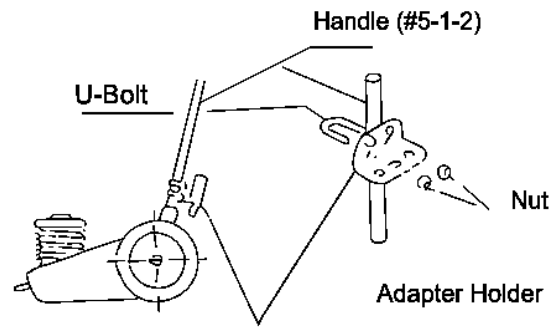


Abbildung 2

### 4.3. Arbeitseinsatz des Wagenhebers

Der Luftkompressorschlauch muss ordnungsgemäß an der Kupplung des Luftventils angeschlossen (Nr. 7-19) werden

Der Wagenheber ist für den Einsatz bereit.



**HINWEIS:** Um ein sicheres Anheben sicherzustellen, sollte der Wagenheber nach dem Anschluss an das Drucksystem zunächst ohne Belastung getestet werden.

Nehmen Sie das Luftventil aus der Halterung, drücken Sie den Hebel nach der Betätigung der Sperrklinke, um den Kolben des Wagenhebers zu heben.

Sobald Sie den Ventilhebel loslassen und die Sperrklinke einrastet stoppt der Hebevorgang.

Senken Sie den Kolben ab: Wie in Abbildung 3 gezeigt, drehen Sie den Griffknopf (Nr.5-2) langsam gegen den Uhrzeigersinn, um das Entlüftungsventil zu öffnen. Die Dosierung erfolgt durch den Drehwinkel des Griffknopfes.

Ändern Sie die Handgriffposition, gemäß Abbildung 3, indem Sie den Sperrgriff (Nr. 5-14), betätigen. Dann können Sie den Handgriff in einer von drei Positionieren einrasten lassen.

Danach lassen Sie den Sperrgriff wieder los und der Handhebel ist in der gewählten Position verriegelt.



**ACHTUNG:** Der Handgriff ist nur für die Positionierung der Wagenhebers geeignet. Es dürfen keine Lasten damit verfahren werden. Der Griff kann sich lösen, bzw. die Last vom Wagenheber abrutschen und zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen.

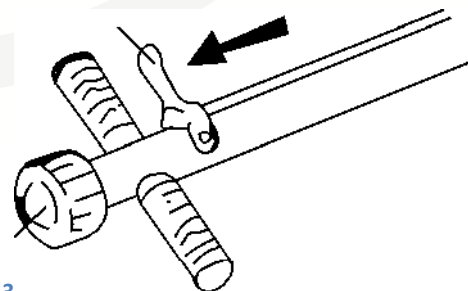


Abbildung 3

#### 4.4. Adaptereinsatz

Der Wagenheber wird mit drei Hebeadaptern geliefert. Diese sind notwendig, um die individuelle Wagenheberaufnahme des jeweiligen Fahrzeugs optimal aufnehmen zu können.



**ACHTUNG:** Achten Sie stets darauf, dass die Kontaktstelle und der Adapter sauber und fettfrei sind, bevor Sie das Fahrzeug heben. Vergewissern Sie sich, dass der Adapter direkt unter der Kontaktstelle steht, bevor Sie versuchen, das Fahrzeug zu heben.

### 5 *Wartung und Instandhaltung*

#### 5.1 Allgemeine Wartungshinweise

- Die Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ist grundsätzlich nur von entsprechend qualifizierten Personen durchzuführen.
- Achten Sie auf die Originalität der Ersatz- und Verschleißteile
- Die Durchführung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Behebung von Funktionsstörungen sind grundsätzlich nur bei abgesenktem Wagenheber ohne Last gestattet.
- Im Falle der Ausbesserung der Lackierung ist auf die Unversehrtheit und Lesbarkeit aller Hinweis- und Produktschilder zu achten ggf. sind diese durch Originalersatzteile zu erneuern.
- Verbindungselemente sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und ggf. nach zuziehen.



**ACHTUNG:** Führen Sie niemals verschiedene Arbeiten gleichzeitig und mit mehreren Personen aus.



**ACHTUNG:** Nicht Einhaltung der Wartungsangaben kann zu schweren Unfällen und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.



**ACHTUNG:** Keine Körperteile zwischen sich bewegende Bauteile halten.



**WICHTIG:** Nicht Einhaltung des Schmierdienstes kann zu Sachschäden und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.

#### 5.2 *Wartungsplan*

Es wird beim Betrieb eine monatliche Wartung empfohlen, hierbei sollten nachfolgende Punkte beachtet werden:

1. Mit Mehrbereichsschmieröl die Kupplungsstange sowie sich bewegende Lagerpunkte einsprühen.
2. Überprüfen der Bauteile auf Verformung, gelockerte Verbindungen, Abnutzung, Beschädigung und Ölundichtigkeiten.
3. Die Oberfläche des Wagenhebers und der Typen- bzw. Hinweisschilder säubern.
4. Ölstand des Wagenhebers überprüfen und bei Bedarf entlüften.
5. Wagenheber auf die Korrosion prüfen und mit sauberem und weichem Tuch mit leichtem Ölfilm einreiben.
6. Schmierung der Kolbenstange vermeiden, diese ist bei nicht Benutzung immer vollständig einzufahren.

Bei unnormalen Bewegungsabläufen und Geräuschen sowie nach einer Überlastung des Wagenhebers ist das Prüfintervall umgehend zu durchlaufen.

In unklaren Situationen sollte der nächste Kundendienststützpunkt aufgesucht werden.

### 5.3 Ölstand prüfen/korrigieren und entlüften



**ACHTUNG:** Das Sicherheitsventil des Wagenheber wurde vom Inverkehrbringer kalibriert und gegen verstellen gesichert. Versuchen Sie niemals, das Sicherheitsventil zu zerlegen oder den Druckbereich zu verändern. Eine Manipulation kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen.

Wie Abbildung 4 dargestellt, sollte ein gutes Hydrauliköl verwendet werden, bei nicht regelmäßiger Nutzung sollte das Druckventil zweimal im Monat geölt werden.

Das Öl im Ölbehälter sollte einmal pro Jahr oder bei häufigem Einsatz mit schweren Lasten öfter ausgetauscht werden. Verwenden Sie nur qualitativ hochwertiges Hydrauliköl.

Um den Öltank zu öffnen entfernen Sie die Schraube wie in Abbildung 5 dargestellt.

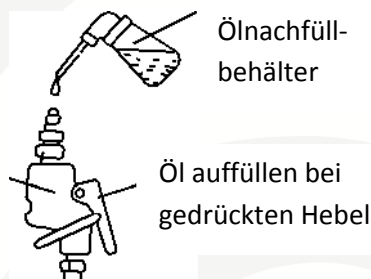


Abbildung 4

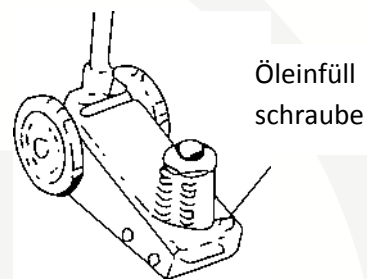


Abbildung 5



**HINWEIS:** Gelegentlich können Luftblasen im Inneren des Hydrauliksystems entstehen, wodurch sich die Effizienz des Wagenhebers, in Form der Hubkraft und Hubausübung verschlechtert wird. Pumpen Sie die Luft aus dem Hydrauliksystem.

Für das fachgerechte Entlüften beachten Sie die nachfolgenden Schritte sowie die Abbildung 6.

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung (Nr 6-12).
2. Lösen Sie den Bolzen eine halbe Umdrehung.
3. Schließen Sie das Entriegelungsventil.
4. Betätigen Sie die Luftpumpe bei wiederholtem Anziehen und Lösen des Bolzens.
5. Ziehen Sie den Bolzen fest, wenn der Kolben anfängt zu steigen. Vergewissern Sie sich, dass der Kolben bis auf die maximale Höhenposition steigen kann.

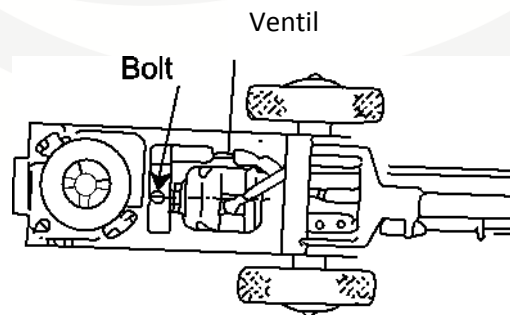


Abbildung 6

## 6 Lagerung und Transport

Bewahren Sie den Wagenheber immer in einem trockenen und frostsicheren Raum auf.

Senken sie den Wagenheber immer vollständig ab und lagern ihn auf einer horizontalen Ebene.

Prüfen Sie den Zustand des Gerätes immer vor der Lagerung und führen die Wartung vor der Stillsetzung aus, damit ihr Wagenheber schnell wieder einsatzbereit ist.

## 7 Entsorgung

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialien fördert die Wiederverwertbarkeit von Wertstoffen. Deshalb ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät selbst und alle dazu gehörenden Einzelteile wie z.B. Schmierstoffe, Verpackung und Verschleißteile der wiederverwertenden Wertstoffsammlung zu zuführen.

Verpackung, Gerät und Zubehör bestehen aus recyclingfähigem Materialien und sind dementsprechend zu entsorgen.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar gemacht wird.



**ACHTUNG:** Sollten Sie nicht über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen, beauftragen Sie einen Fachmann, mit der Demontage und der Entsorgung. VERLETZUNGSGEFAHR!

**!!! Beachten Sie grundsätzlich die regionalen Entsorgungsvorschriften!!!**

## 8 Fehlerbehebung

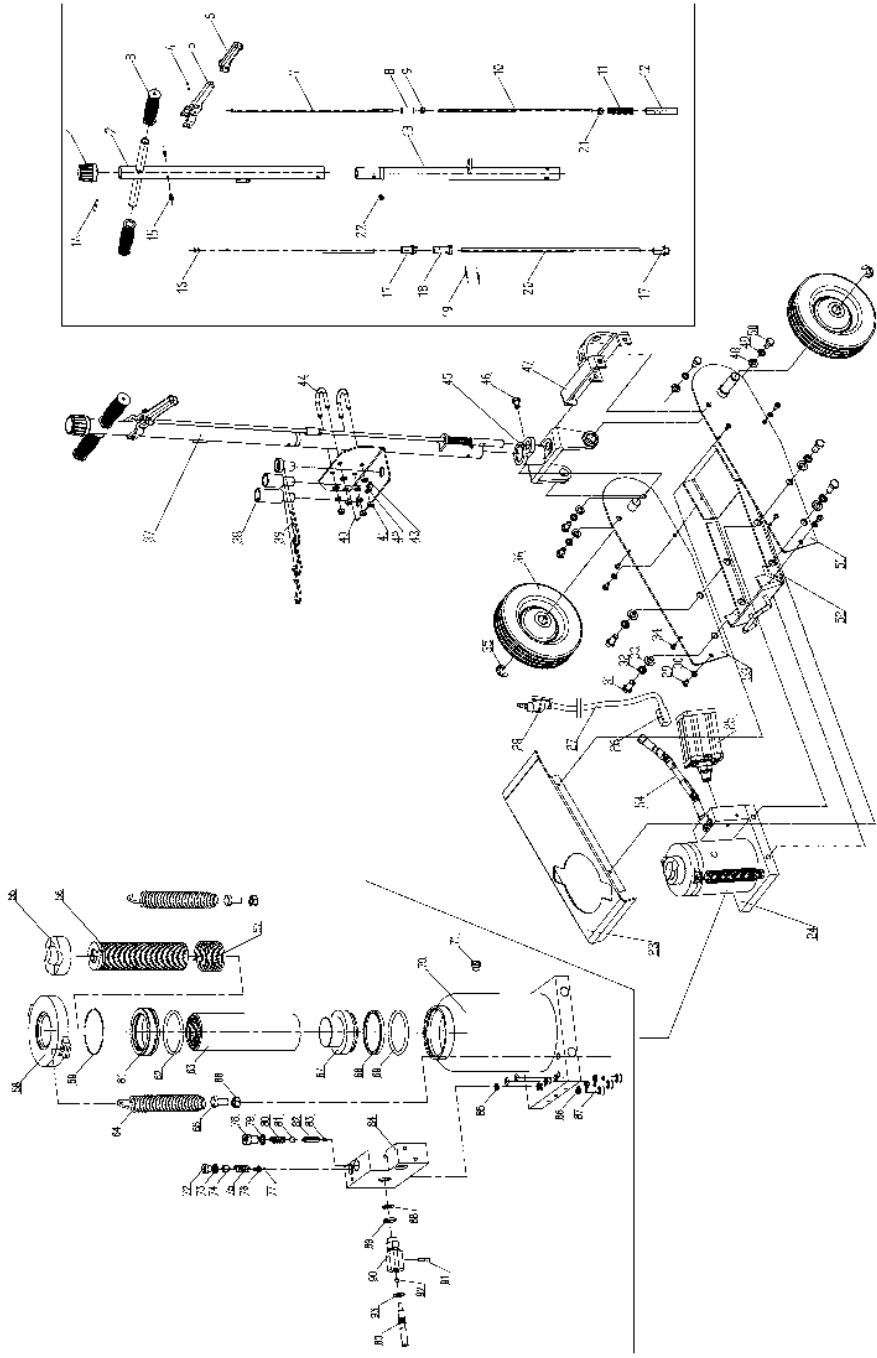
Fehler	mögliche Ursache	Maßnahme
Kein vollständiger Hub möglich	1. Ölstand nicht ausreichend 2. Wagenheber überlastet	1. Ölstand prüfen und anpassen 2. Last prüfen und ggf. anpassen
Last wird nicht gehoben bzw. gehalten	1. Rückförderventil ist nicht geschlossen 2. Dichtung des Öltanks verschlissen oder fehlerhaft	1. Rückförderventil verschließen 2. Meldung bei Kundendienst
Absenken der Last nicht möglich	1. Rückförderventil noch verschlossen. 2. Bauteile verbogen oder verklemmt.	1. Rückförderventil vorsichtig öffnen 2. Meldung bei Kundendienst



**ACHTUNG:** Sollten Sie nicht über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen, beauftragen Sie einen Fachmann, mit der Demontage und der Entsorgung. VERLETZUNGSGEFAHR!

9. Ersatzteilliste

Nr.	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	Handschaffkopf	1	48	U-Scheibe 10	4
2	Unterer Handschaft	1	49	U-Scheibe 10	4
3	Handschaffgehäuse	1	50	Bolzen	4
4	Stift	1	51	Linke Abdeckung	1
5	Handgriff	1	52	Unterer Rahmen	1
6	Handgriffgehäuse	1	53	Rechte Abdeckung	1
7	Obere Zugstange	1	54	Ventilstangenentriegelung	1
8	Obere Kopfverbindung	1	55	Obere Mutter	1
9	Mutter M8	1	56	Schraube	1
10	Untere Zugstange	1	57	Buchse	1
11	Feder	1	58	Federaufnahme	1
12	Untere Kopfverbindung	1	59	Verschlussring	1
13	Oberer Handschaft	1	60	Ventilstangenentriegelung	1
14	Stift	1	61	Stößelring	2
15	Bolzen M5	2	62	O-Ring	1
16	Unterer Griff der Zugstange	1	63	Kolbenstange	1
17	Verbindungsstück	2	64	Feder	2
18	Verbindungsstück	1	65	Bolzen M10X20	2
19	Stift	2	66	Mutter M10	2
20	Oberer Griff der Zugstange	1	67	Kolben	1
21	U-Scheibe 8	1	68	Y-Ring	1
22	Bolzen M5X10	1	69	Dichtring	1
23	Abdeckung	1	70	Gehäuse	1
24	Druckzylinder	1	71	Olverschluß	1
25	Luftpumpe	1	72	Ventilverschlussschraube	1
26	Drehverbindung	1	73	O-Ring	1
27	Luftschlauch	1	74	Bolzen	1
28	Schalter	1	75	Feder	1
29	Bolzen	4	76	Federsitz	1
30	U-Schiebe 6	4	77	Lager 3	1
31	Bolzen	4	78	Bolzen M12X16	1
32	Federring 12	4	79	O-Ring	1
33	U-Scheibe 12	4	80	Feder	1
34	Bolzen	4	81	Lager 9	1
35	Block	2	82	Stift	1
36	Rad	2	83	Lager 6	1
37	Handschaft	1	84	Ventilblock	1
38	Obere Einstellmutter	3	85	O-ring	3
39	Stift	3	86	Federring	3
40	Obere Einstellmutter	1	87	Bolzen M8X25	3
41	Mutter	4	88	U-Scheibe	1
42	U-Scheibe 8	4	89	O-ring	1
43	U-Scheibe 8	4	90	Entriegelungsventil	1
44	Hülse	2	91	Stift	1
45	Steckdose	1	92	Lager 6	1
46	Bolzen	1	93	O-Ring	1
47	Halter	1			



*10. EG-Konformitätserklärung*

**EG- Konformitätserklärung für Maschinen (EG – RL 2006 / 42 /EG)**

Hiermit erklärt der Inverkehrbringer,

*Wilhelm Fricke SE*

*Zum Kreuzkamp 7*

*D-27404 Heeslingen*

in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine Lufthydraulischer-Wagenheber mit Handbetrieb und Rollen.

Typ / Serienidentifizierung: TQ2201 für 22to Hublast, TQ3501 für 35to Hublast

konform ist mit den Bestimmungen

der *Maschinen Richtlinie 2006 / 42 /EG*.

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt worden:

DIN ISO 12100-1 A1/A2 EN 1494+A1 :2008

Aufbewahrung der technischen Dokumentation:

Herr Arndt Strate, *Wilhelm Fricke SE*

Die Seriennummer sowie das Baujahr sind dem Typenschild des Gerätes zu entnehmen.

Heeslingen, den 08.05.2017



Holger Wachholtz

(Vorstand)

### *11. Garantie*

Es gelten die Garantiebestimmungen der Firma Wilhelm Fricke SE, welche in den Verkaufsdokumenten sowie der gültigen Fassung der AGB zu finden sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundendienstleitung des Unternehmens.

### *12. Adressen*

**Verkauf / Kundendienstleitung /  
Ersatzteil-Verkauf:**

Tel.: +49 (4281) 712 712  
Fax: +49 (4281) 712 324

**Post- und Lieferanschrift:**

Wilhelm Fricke SE  
Zum Kreuzkamp 7  
D-27404 Heeslingen

### *13. Impressum*

Originalbetriebsanleitung für Lufthydraulischer Wagenheber TQ22001, TQ35001
Inverkehrbringer: Wilhelm Fricke SE - D-27404 Heeslingen
1. Auflage Mai 2017
©2017 Wilhelm Fricke SE
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Firma Wilhelm Fricke SE.
Alle in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen
Gedruckt auf Papier aus chlor- und säurefreien gebleichtem Zellstoff